

Die Christian-Albrechts-Universität und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung wollen mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist in gemeinsamer Berufung mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ) in Leipzig zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für „Modellierung gekoppelter Geoprozesse“

zu besetzen.

Gesucht wird ein*e Kandidat*in mit Forschungserfahrung und Forschungsinteresse an der numerischen Simulation gekoppelter Prozesse im geologischen Untergrund. Der methodische Schwerpunkt der Forschung soll im Gebiet der numerischen Simulation von Strömungs- und Transportprozessen in dynamischen Ein- und Mehrphasensystemen unter nicht-isothermen Bedingungen liegen und umfasst insbesondere die eigene Entwicklung als auch die Anwendung von Simulationscodes und -methoden. Der inhaltliche Schwerpunkt der Forschungsarbeiten liegt auf der quantitativen Beschreibung und Bewertung von durch anthropogener Nutzung initiierten thermischen, hydraulischen und geochemischen Prozessen und deren Wechselwirkungen mit dem geologischen Untergrund und im geologischen Untergrund.

Erwartet wird Engagement in Forschungs Kooperationen innerhalb des Themenbereichs „Smarte Modelle“ am UFZ und der Angewandten Geowissenschaften der CAU. Letzteres bezieht sich insbesondere auf das Kompetenzzentrum Geo-Energie und damit verbundene Forschungsprojekte zur geologischen Energiespeicherung, wie z. B. unterirdische Wärmespeicherung in urbanen Räumen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen an der CAU und am UFZ ist erwünscht und bestehende nationale und internationale Kooperationen sind sehr willkommen. Die/Der erfolgreiche Bewerber*in betreibt international anerkannte Forschung zur Simulation gekoppelter Geosysteme für angewandte Fragestellungen und versteht es, Studierende für diese Themen zu begeistern.

Die Berufung erfolgt in einem gemeinsamen Berufungsverfahren der CAU und des UFZ nach dem Jülicher Modell. Mit der Berufung durch die CAU erfolgt eine sofortige Beurlaubung an das UFZ, der Dienort ist am UFZ in Leipzig. Mit der Professur sind der Aufbau und die Leitung einer Arbeitsgruppe im Department Umweltinformatik am UFZ verbunden. Die Lehrverpflichtung an der CAU beträgt zwei Lehrverpflichtungsstunden. Es wird erwartet, dass Lehrveranstaltungen nach angemessener Zeit in deutscher und englischer Sprache gehalten werden können und die/der Kandidat*in sich aktiv sowohl in die Durchführung der laufenden B.Sc.- und M.Sc.-Studiengänge der Sektion Geowissenschaften als auch in die Neugestaltung zukünftiger Studiengänge einbringt.

Auf die Einstellungs voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs.1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie online unter www.berufungen.uni-kiel.de.

Die CAU und das UFZ sind bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordern deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die CAU und das UFZ setzen sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzu-sehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Schriftenverzeichnis unter Kennzeichnung der fünf wichtigsten Publikationen, Angaben zu bisheriger Lehrtätigkeit und über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben) sind bis zum **15.11.2020** an den **Dekan der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität, 24098 Kiel** zu richten und vorzugsweise unter www.mnf.uni-kiel.de/go/berufungen hochzuladen.

Die Berufungskommission setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Universität und des UFZ zusammen. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in deren digitaler Weiterverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses gemäß der DSGVO und des LDSG bzw. BDSG ein.

